



© Grayling/Frank Heinrich

„ChatGPT ist eine wahre Revolution“

Beim ersten Grayling comms.breakfast in Präsenz seit der Pandemie wurde heiß über KI und ChatGPT diskutiert.

Brisant

Über KI in der Kommunikation diskutierten Thomas Lutz (Head of PR, Microsoft), Claudia Zettel (Chefredakteurin, Futurezone) und Grayling-CEO Sigrid Krupica, moderiert von Kilian von Dallwitz (Associate Director Grayling).

••• Von Petra Stückler

Das Thema ChatGPT dominiert nicht nur den Diskurs in der Kommunikationsbranche und wirft zudem viele offene Fragen auf, nicht zuletzt auch aufgrund der Dynamik der Entwicklungen.

Dies nahm man bei Grayling zum Anlass, um im Rahmen ei-

nes comms.breakfast zur Diskussion, Einordnung und Beantwortung der folgenden Fragen einzuladen: Warum ist um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) plötzlich so ein Hype entstanden?

Was können die jüngsten KI-Anwendungen für Text- und Bildentwicklung tatsächlich? Wie werden sie den Arbeitsalltag in Medien, Kommunikationsab-

teilungen und Agenturen verändern?

Und welche Chancen und Herausforderungen sollten Kommunikationsprofis am Radar haben?

Wettrennen der Konzerne

Die Veranstaltung mit dem Titel „Chat GPT & Co: Künstliche Intelligenz in der Kommunikation“, erstmals wieder mit

persönlicher Präsenz seit der Pandemie, war bestens besucht, nicht zuletzt wegen der Brisanz des Themas.

Es diskutierten: Thomas Lutz (Head of PR & Corporate Affairs Microsoft Österreich), Claudia Zettel (Chefredakteurin Futurezone) und Sigrid Krupica (CEO Grayling); moderiert wurde das Podium von Kilian von Dallwitz (Associate Director Grayling).